

Pressemitteilung

Kontakt:
Monika Brinkmüller
Referentin für Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0911 36779 - 41
Telefax: 0911 36779 - 39
monika.brinkmoeller@evkita-bayern.de

Kita ist das Fundament der Bildungsbiographie

(Nürnberg 23.01.2024) Zum Internationalen Tag der Bildung (24. Januar 2024) weist der Evangelische KITA-Verband Bayern (evKITA) auf die große Bedeutung der frühkindlichen Bildung für die ganze Gesellschaft hin.

„Der Bildungsgrad der Eltern und die soziale Situation im Elternhaus bestimmen in Deutschland immer noch stark die Bildungsbiographien von Kindern – das wurde bereits häufig in internationalen Studien kritisiert, zuletzt in der aktuellen PISA-Studie. Die Gründe dafür sind vielfältig, einige davon können aber durch den Besuch einer Kita aufgefangen werden. Die gerade erschienene Untersuchung des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe belegt erneut, dass der Kitabesuch eine ausgleichende Funktion hat – insbesondere was die kognitiven Kompetenzen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien angeht“, so Christiane Münderlein, Vorstandin Bildung und Soziales beim Evangelischen KITA-Verband Bayern.

„Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind das Fundament seiner Bildungsbiographie - darum sind gute Kitas so wichtig. Eine gute Qualität ist notwendig, damit Kinder hier Kompetenzen erwerben, ihre Begabungen entfalten und sich entwickeln“, ergänzt Münderlein. *„Unsere Arbeitswelt wird immer komplexer. Damit junge Leute in Zukunft gut gerüstet die Schule verlassen, müssen sie bereits im Kita-Alter bestmöglich gefördert werden. Wenn ein gutes Fundament steht, kann man darauf auf vielfältigste Art und Weise bauen“,* so Münderlein.

Münderlein weist auch auf die ökonomische Bedeutung der frühen Bildung hin. Die Zahl von jungen Menschen ohne Schulabschluss habe sich in den letzten Jahren nicht verringert, Handwerksbetriebe fänden keine Auszubildenden aber Fachkräfte würden überall gesucht. *„Studien zeigen, dass die wirtschaftliche Ertragsrate von Investitionen in Bildung umso höher ist, je jünger die Kinder sind. Darum lohnen sich Bildungsausgaben doppelt. Für mehr Chancengerechtigkeit und für eine zukunftsfähige Wirtschaft.“*

Aktuell vertritt der evKITA rund 750 Träger. Derzeit bieten evangelische Kitas bayernweit mehr als 106.000 Plätze für Kinder in ca. 1.500 Einrichtungen an. Der evKITA vertritt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, das Diakonische Werk Bayern und seine Mitglieder in allen Fragen, die Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder betreffen.